

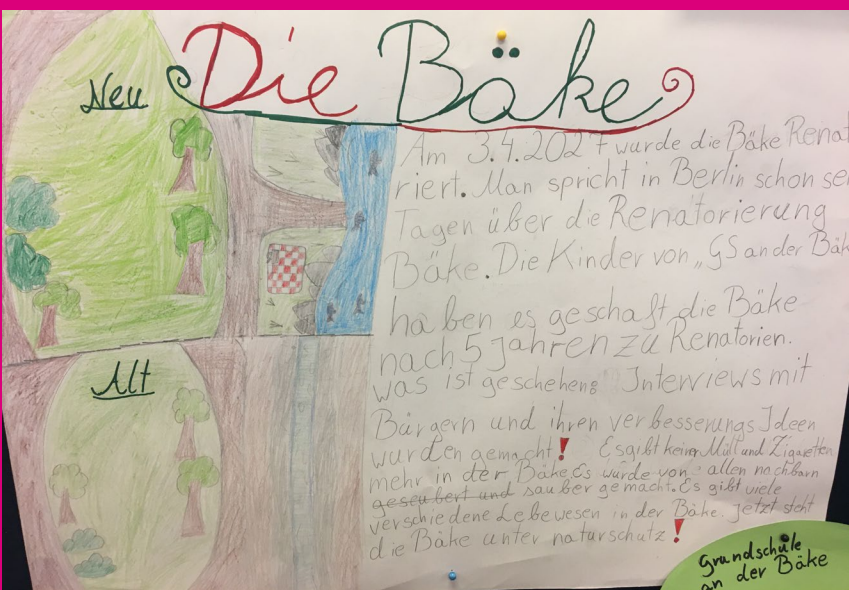
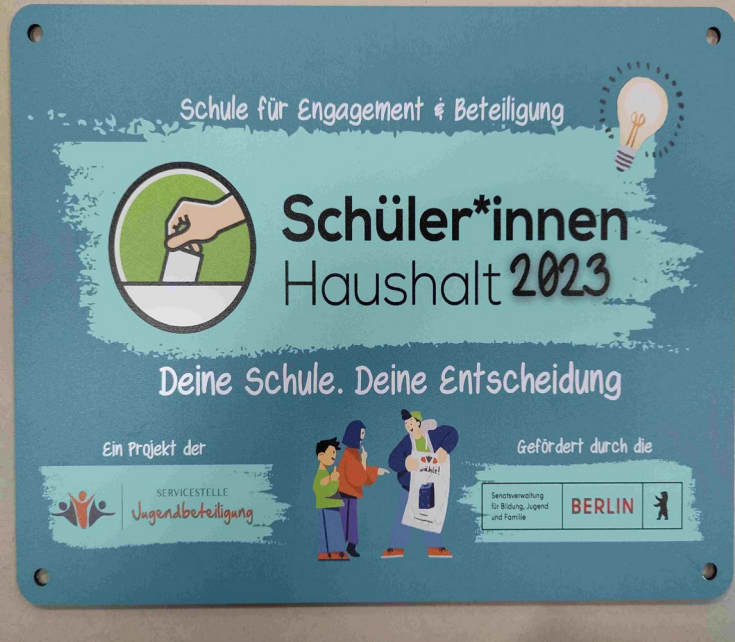
Grundschule an der Bäke
Grundschule
Berlin



Das haben wir an unserer Schule umgesetzt

Schüler*innenHaushalt	GemüseAckerdemie	Schulbienen
- Ein Jahr – wöchentlich 1 h - Schüler*innen Klasse 1-6 - Schüler*innen bekommen ein eigenes Budget, um ihre Ideen für eine bessere Schule zu verwirklichen. Ihre Bedürfnisse stehen dabei im Mittelpunkt. So entstehen Orte, an denen sich alle wohlfühlen - Eigenverantwortliches Planungsteam mit Unterstützung einer Begleitperson und in Kooperation mit der Servicestelle Jugendbeteiligung - Tipps für die Umsetzung: Einfach machen! Geld aus dem Schulbudget für Sach- und Lernmittel den Schüler*innen zur Verfügung stellen	4 Jahre – jährlich 3 Pflanzungen & Ackern & Pflege übers Jahr - Schüler*innen Klasse 1 - 6 - Bildungsprogramm zum Anbau von eigenem Schulgemüse – Schüler*innen werden zu Nachhaltigkeitsprofis und Ernährungsexpert*innen - Kooperation mit Acker e.V. - Tipps für die Umsetzung: Eltern als AckerCoaches gewinnen - mehrere Klassen gleichzeitig am Acker-Projekt beteiligen - Eine Koch-AG initiieren	- Schulbienen-AG - Schüler*innen Klasse 1 - 6 - Sensibilisierung für den wertschätzenden Umgang mit der Natur Schüler*innen entdecken die Welt der Bienen und verstehen wichtige ökologische Zusammenhänge - Bienen AG, Kooperation mit Stadtbienen e.V. - Tipps für die Umsetzung: Kolleg*innen aus dem Schul- und Hortbereich bilden sich als Imker*innen weiter - Wildbienenprojekte parallel als Unterstützungsangebot

Einblicke in unser Schulleben



© Jana Rieger

Das haben wir uns vorgenommen

- Den Schüler*innenHaushalt im 4. Schuljahr ohne Förderprogramm in die Verstetigung an unserer Schule überführen
- Für die Schüler*innenFirma “shop4future” mit nachhaltigen Schulmaterialien weitere Mitwirkende gewinnen
- Blühender Schulcampus - Grünflächen an unserer Schule in artenreiche Blühwiesen umwandeln
- Den Gemüseanbau auf dem Acker mit dem Verkauf von selbst angebauten Gemüse verbinden
- Die Umsetzung eigener Ideen unserer Schüler*innen aus der Jugendjury an unserer Schule verstärkt unterstützen
- Die Schulbienen-AG mit dem Hortbereich (eFöB) verknüpfen
- Schulkantine – Projekt Lebensmittelwertschätzung und Abfallvermeidung an unserer Schule

Haydnstr. 15
12203 Berlin
https://www.baeke.net/

Hier geht es zum
Schulprofil auf
www.verbraucherbildung.de



Gefördert durch:
 Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Paula-Modersohn-Schule, Bremerhaven
Oberschule
Bremen



Das haben wir an unserer Schule umgesetzt

Paula auf dem Wochenmarkt	Paulas Lern(werk)stadt	Paulas Talentpool im Historischen Museum
- Wahlpflichtkurs „Wochenmarkt“ pro Woche 3 Stunden + weitere Lerngruppen; 1x im Monat Verkauf auf dem Wochenmarkt - Wahlpflichtkurs für Klassen 8.+9., weitere Gruppen 5.-7.Klasse - Herstellung von Produkten (Honig, Marmelade, Senf, UpCycling, Müsli, Kerzen, Kekse uvm.), Abrechnung, Standbetreuung, reale Verkaufssituationen - Einbeziehung von vielen Lerngruppen, Präsenz im Stadtteil durch den lokalen Wochenmarkt - Tipp: rechtliche Fragen vorher klären (Hygiene usw.)	2 Stunden pro Gruppe alle 14 Tage, im Wechsel mit praktischer Arbeit in Küche oder Werkstätten - Klassen 5.-7. im Fach Wirtschaft-Arbeit-Technik - Raum ist als Stadt mit Marktplatz und verschiedenen Geschäften gestaltet: Bank, Reisebüro, Wäscherei... - Alle Aufgaben sind handlungsorientiert gestaltet (Fahrrad flicken, Knopf annähen) und mit ansteigender Schwierigkeit in die Regale einsortiert - Tipp: als Gemeinschaftsaufgabe mit der Fachkonferenz entwickeln	3 Projekttage + Präsentation - Talentpool: leistungsstarke Schüler:innen der Klassenstufen 4.-10. - Schüler:innen drehen Videos zur Stadtgeschichte für Grundschüler:innen - Kooperation mit dem Historischen Museum Bremerhaven, dem Filmemacher Martin Kemner und der benachbarten Grundschule - Übertragbar auf andere Museen, iPads für Schnitt und Dreh ausreichend



© Paula-Modersohn-Schule

Das haben wir uns vorgenommen

„Paulas Talentpool“ entwickelt derzeit ein **multimediales Escape-Room-Spiel** rund um das Thema Umwelt, Klima und Tierschutz. Geplant ist die anschließende Durchführung mit Schulklassen.

Perspektivisch wollen wir den derzeit durch die Hausmeisterin betriebenen **Schulkiosk** mit Schüler:innen führen. Unter Einbindung von Schulsozialarbeit sollen hier besonders Schüler:innen eingebunden werden, die durch Schulvermeidung auffallen und mit regulären Unterrichtsangeboten nur schwer zu erreichen sind.

Dreibergen 21
27572 Bremerhaven
www.paula-modersohn-schule.de www.youtube.com/Paula-Modersohn-Schule

Hier geht es zum Schulprofil auf www.verbraucherbildung.de



Gefördert durch:
 Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz
 aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Das haben wir an unserer Schule umgesetzt

Ein kleiner Einblick und Ausblick

Clean up & Umweltschutz Artenvielfalt und Tierschutz	Pausenversorgung,Frühstück, Gesunde Ernährung	Berufsorientierung, Bewegung & Medien
- Altpapier & Schrott sammeln - Stadtteilreinigung 2x im Jahr - Bau eines Insektenhotels - Bau und Anbau kleiner Beete für diverse Kräuter, Stauden, Gemüse → die Ernte wird in der Hauswirtschaft und Arbeitsgemeinschaft verarbeitet - Sammeln von Kerzenresten und stabilen Verpackungen zum Basteln (Ostern, Weihnachten, Muttertag) - Tradition der Schule - Clean – up – day; Stadt Dresden, Bauhaus Dresden	- Täglich erhalten die Schüler ein kostenloses Frühstück, zubereitet durch Rentner - Fast täglich gibt es einen Mittagssnack - Von Schüler für Schüler und Kollegen - Schüler bereiten im Rahmen der Hauswirtschaft und der Arbeitsgemeinschaft kleine Snacks für die Mittagspause zu - Während der Projektwochen gibt es immer eine Kochgruppe “Ich kann kochen” – Sarah Wiener Stiftung/Barmer - Brotzeit – Uschi Glas Stiftung	- Im Rahmen des Unterrichts und der Projektwoche (Beruf & Sport) - Berufsprojekt: Bewerbungen, Besichtigungen, Formulare - Sport: Kennenlernen verschiedener Sportarten, Sportabzeichen, Fußballabzeichen, Sportfeste & -Wettkämpfe - Durchführung von Praktika - Besuch diverser Berufsmessen der Stadt - Durchführung von Medientagen - Diverse Betriebe, Medienpädagogisches Zentrum, Fit4future, DAK, Barmer



• Copyright Schule “Am Leubnitzbach” Dresden

Das haben wir uns vorgenommen

- Die Traditionen wie Altpapier sammeln, Schrott sammeln, Stadtgebietsreinigung, Berufsorientierung, Sport & Bewegung, sowie Gartenbau und AG “Kochen und Backen” werden weiter ausgebaut.
- Die Gemüseernte wird in der Hauswirtschaft und der Arbeitsgemeinschaft für frische Pausensnacks verarbeitet.
- Die Medienbildung wird erweitert, wir lernen Programmieren.
- Die Berufsorientierung wird ausgebaut mit den Thematiken zur “Lebensführung” (Verträge, Mietverträge, Kontoführung, Haushaltsführung)

- Hier geht es zum
- Schulprofil auf
- www.verbraucherbildung.de



Schule im Rastbachtal
Gemeinschaftsschule
Saarland



Das haben wir an unserer Schule umgesetzt

Faires Kochen	Nachhaltige Laptopaschen	Finanzrallye und Budgetspiel
• zwei Vormittage • Klassenstufe 7 • Workshop mit unserm Kooperationspartner, der Fairtrade Initiative Saar • dem Workshop ging ein weiterer zum Thema voraus: „Von der Kakaobohne zur Schokolade“ • SchülerInnen dürfen selbst entscheiden, welche Gerichte gekocht werden • Sensibilisierung für verantwortungsbewussten Umgang mit Rohstoffen • Bedeutsamkeit der Verwendung von Fairtrade Produkten erkennen, • aktive Erweiterung der lebensweltlichen Erfahrung	• drei Tage • Klassenstufe 8 • Workshop innerhalb der Kulturwoche unterstützt durch unsere Kooperationspartnerin Maike Erdudatz (Kreativwerkstatt) • Sensibilisierung für das eigene Konsumverhalten, Vermittlung der Relevanz von Upcycling und Unterstützung des lokalen Handels und des Fördervereins • eigene Gestaltungsmöglichkeiten, (Stoffauswahl), Projekt- und Budgetplanung durch SchülerInnen	• 10 Schulstunden • Klassenstufe 10 • Workshop durch Kooperationspartner der Verbraucherzentrale • Unterrichtseinheit „Haushaltsplanung“, verankert im Lehrplan des Schulfachs „Beruf und Wirtschaft“ • SchülerInnen hatten sich bereits längere Zeit einen Workshop zum Thema „Finanzen“ gewünscht, um handlungsfähiger im Umgang mit Geld zu werden • Tipp: Teilnahme an einer „Banktour“ zur Erweiterung und Vertiefung der Kompetenzen



Schule im Rastbachtal

Das haben wir uns vorgenommen

Für das kommende Schuljahr ist der Ausbau des Bereichs „Medien und Information“ in Planung. In diesem Zusammenhang streben wir eine intensivere Zusammenarbeit mit der Landesmedienanstalt Saarland an.

Weißenburger Str. 23
66113 Saarbrücken
Schule im Rastbachtal

Hier geht es zum Schulprofil auf www.verbraucherbildung.de



Gefördert durch:
 Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz
 aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Schule Schulkamp
Grundschule
Hamburg



Das haben wir an unserer Schule umgesetzt

Gemüseacker	Klima - Aktionstag	Selber Waschpulver herstellen
- Pflanzsaison: 2 Stunden pro Woche, Vor- und Nachbereitung der Ackerstunden im Unterricht (Theorie), Verankerung einer Ackerstunde im Stundenplan - Schulgemeinschaft - Kinder erleben mit allen Sinnen, woher unser Gemüse kommt - Regionalität, Saisonalität, Lebensmittel-wertschätzung - Projekt der GemüseAckerdemie - Verknüpfung mit der AG Kochen	- Schulvormittag - Schulgemeinschaft, Ganztagsbetreuung (GBS), ExpertInnen als ReferentInnen - Erkenntnisgewinnung in Hinblick auf eigenes Konsumverhalten und nachhaltiges Handeln - Li (Landesinstitut für Lehrerbildung Hamburg) - Jede Klasse beschäftigt sich einen Tag lang mit einem bestimmten Thema rund ums Klima und leitet daraus Handlungs-richtlinien ab, wie z.B. richtiges Lüften/ Temperatur im Klassenraum, korrekte Mülltrennung, Geräte/Licht ausschalten, Klima-frühstück, Upcycling	4 Stunden Workshop, anschließend Produktion mit den Kindern und Verkauf auf dem Weihnachtsbasar - Klassen 2 - 4 - Selber ein Alltagsprodukt herstellen. Anhand des konkreten Beispiels Waschpulver erfahren sie, welchen Einfluss der Mensch auf die lebensnotwendige Ressource Wasser hat und wie man Müll (Verpackung) vermeiden kann. - SAUBERE SACHE ; Projekt des Zero Waste Hamburg e.V.



Das haben wir uns vorgenommen

Wir möchten das Themenfeld "Finanzen" in unseren Maßnahmen verstärkt berücksichtigen. Ein Vorhaben ist die Einrichtung eines Schulkiosks. Hier sollen Kinder eigenständig klimafreundlich hergestelltes Verbrauchsmaterial, wie beispielsweise Schulhefte, Bleistifte, Mappen verkaufen und kaufen.

Weitere Ideen sind Durchführung eines Flohmarktes oder einer Tauschbörse (Kleidung, Bücher, Spielzeug): „Tauschen statt kaufen“.

Außerdem haben wir vor, die Ernte von unserem Gemüseacker an einem Stand zu verkaufen: "Wieviel müsste unser Gemüse kosten, wenn wir es verkaufen würden? vs. Wieviel kostet es im Supermarkt?".

Schulkamp 1 - 3
22609 Hamburg
schule-schulkamp.hamburg.de

Hier geht es zum Schulprofil auf www.verbraucherbildung.de

